

## **Stellenausschreibung: Beratung zu Vergewaltigung und sexualisierter Gewalt im ländlichen Raum (Landkreis Nordsachsen)**

Bellis e.V. wurde im Jahr 2019 mit dem Ziel gegründet, sich gegen geschlechtsspezifische Gewalt einzusetzen. Seit Vereinsgründung ist das Modellprojekt Medizinische Soforthilfe nach Vergewaltigung und häuslicher Gewalt bei Bellis angegliedert. Das Modellprojekt verbessert die Gesundheitsversorgung und die verfahrensunabhängige Befunddokumentation für Betroffene von Vergewaltigung und von Gewalt im sozialen Nahraum im Einzugsbereich der Polizeidirektion Leipzig. Im Bereich der Prävention werden in erster Linie medizinische Fachkräfte (Ärzt:innen, Pflegepersonal etc.) erreicht. Im kurativen Bereich setzen wir uns für eine bessere medizinische Versorgung für von sexualisierter oder häuslicher Gewalt betroffene Menschen ein.

Im Rahmen der Intervention werden seit 2020 in den Landkreisen Leipzig und Nordsachsen Betroffene von Vergewaltigung und sexualisierter Gewalt sowie deren Angehörige und Fachkräfte beraten. Grundlage für unsere Arbeit ist eine feministische Haltung. Zwei Kolleginnen haben bereits umfangreiche Vernetzungen aufgebaut und das Beratungsangebot bekannt gemacht.

**Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine Mitarbeiterin (m/w/d) für die Verstetigung und Durchführung des Beratungsangebotes für erwachsene Betroffene von Vergewaltigung und sexualisierter Gewalt im Landkreis Nordsachsen.**

Ihre Aufgaben:

- Aufbau und Weiterführung von Beratungsangeboten für Betroffene von Vergewaltigung und sexualisierter Gewalt sowie deren Angehörige
- Durchführung von Beratungen in verschiedenen Formaten (live, digital, telefonisch), mobil in der Region
- Kooperation und Netzwerkarbeit mit in den Landkreisen tätigen Trägern
- Durchführung von Fortbildungen, Workshops und Vorträgen für Fachkräfte in der Region
- kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit für die Angebote
- Aufbau und Mitgestaltung der internen Strukturen bei Bellis e.V.
- Eigenmittelakquise

Sie benötigen:

- Hochschulabschluss (mindestens Bachelor oder Vergleichbares) der Sozialpädagogik, Sozialen Arbeit oder Psychologie
- mehrjährige Berufserfahrung in der Beratungsarbeit und im psychosozialen Frauenunterstützungssystem
- umfassende Kenntnisse der Psychotraumatologie, nach Möglichkeit in Form einer Zusatzausbildung

- feministische Grundhaltung und Parteilichkeit für von Gewalt betroffene Menschen
- organisatorische Kompetenz sowie die Fähigkeit zum selbstständigen und konzeptionellen Arbeiten
- sehr gute PC-Kenntnisse
- gute Kenntnisse der englischen und möglichst einer weiteren Fremdsprache
- Führerschein (Klasse B) und mehrjährige Fahrpraxis

Arbeitsort sind die Räume von Bellis in der Weißenfeller Straße 48a in Leipzig. Von hier werden die Landkreise angefahren.

Wir wünschen uns Organisationsfähigkeit, Flexibilität, hohe Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit, Eigenverantwortlichkeit sowie die Bereitschaft zur Teilnahme an Supervisionen, Qualifikation und Weiterbildung. Sie sollten in der Lage sein, Entscheidungen selbständig zu treffen und eigenständig zu arbeiten. Zudem sollten sie über sehr gute Kommunikations- und Verhandlungsfähigkeit in mündlicher und schriftlicher Form verfügen.

Wir bieten:

- eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit
- eine gute Arbeitsatmosphäre und die Einbindung in ein kleines, feines und hochmotiviertes Team
- die Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen
- flexible Arbeitszeiten
- regelmäßige Supervision

Wir begrüßen ausdrücklich Bewerbungen von Menschen, die Diskriminierungserfahrungen verschiedener Art machen müssen. Unsere Räumlichkeiten sind aktuell leider nicht rollstuhlgerecht.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis 02.07.2025 per Mail (pdf) an [kontakt@bellis-leipzig.de](mailto:kontakt@bellis-leipzig.de). Die Bewerbungsgespräche finden im Juli statt. Ansprechpartnerinnen sind Susanne Hampe, Ulrike Mey und Anita Zelenika. Die Stelle umfasst 20 Stunden pro Woche und wird – je nach Qualifikation und Berufserfahrung - bis zu TV-L S 11b/4 vergütet.

